

## Tagungsverlauf

- 14.00 Begrüßung  
Jürgen Sauerland-Freer  
Leiter des Kulturbüros der Stadt Krefeld
- 14.05 Grußwort  
Frank Meyer  
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
- 14.20 Vorstellung des Tagungsablaufes  
durch die Moderatorin der Tagung  
Helene Pawlitzki
- 14.30 Referat  
Ralph Zinnikus  
**Gehört sie wirklich zu Deutschland?  
Plädoyer für ein universelles Verständnis des  
Begriffs „Kulturelle Bildung“**
- 15.00–15.45 Aussprache
- 15.45 Referat  
Prof. Dr. Christoph Wulf  
**Bildung in der Weltgemeinschaft.  
Einheit in der Vielfalt?**
- 16.15–17.00 Aussprache
- 17.00 Pause
- 17.30 Referat  
Dr. Matthias Burchardt  
**Bildungsreform im Dienste  
des Ökonomismus – Akteure, Strategien und  
Modelle eines postdemokratischen Putsches**
- 18.00–18.45 Aussprache
- 18.45 Schlussrunde
- 19.45 Ausklang  
Imbiss zum Abschied in der Gaststätte Kulisse

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

**Bitte melden Sie sich verbindlich an:**

- mit der beiliegenden Karte
- oder per Fax: 02151-583625
- oder per E-Mail an: kultur@krefeld.de

Anmeldefrist: **14.06.2018**

Die Teilnehmerzahl ist auf **85 Personen** begrenzt.

## Veranstaltungsort

Die Tagung findet statt in der

**Fabrik Heeder  
Studiobühne II  
Virchowstr. 130  
47805 Krefeld**

Die Fabrik Heeder befindet sich in Sichtweite  
des Krefelder Hauptbahnhofs, Ausgang Südseite.  
Zu empfehlen ist die Anreise mit dem ÖPNV.  
Die Studiobühne erreicht man durch Eingang C.

**Eine Veranstaltung des  
Fördervereins für das Kulturbüro der Stadt Krefeld e.V.  
in Verbindung mit dem Kulturbüro der Stadt Krefeld**

Kulturbüro der Stadt Krefeld  
Telefon: 02151-583611  
[www.krefeld.de/kulturbüro](http://www.krefeld.de/kulturbüro)

Die Tagung wird finanziert mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und  
Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Konzept, Organisation, Redaktion:  
René Linke, Krefeld (im Auftrag des Kulturbüros)  
Gestaltung: sputnic visual arts, Krefeld, [www.sputnic.tv](http://www.sputnic.tv)



**KREFELD AM RHEIN**  
Stadt wie Samt und Seide



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Wissen  
ohne  
Grenzen?**  
**Globalisierte Bildung -  
Versprechen und Versagen**

**Tagung zur Orientierung  
für Akteure der Kulturellen Bildung**

**Einladung zur Tagung am  
Donnerstag, den 21.06.2018  
14 Uhr – ca. 20 Uhr  
Fabrik Heeder, Krefeld**

# Wissen ohne Grenzen?

„Ein bisschen Bildung macht die Welt verwandt“, war sich der amerikanische Autor Mark Twain noch ganz sicher. Bildung überwindet Grenzen, öffnet Türen und macht die Menschen zu Nachbarn. Vielleicht in keinem Land der Welt ist der Bildungsgedanke derart überhöht wie hierzulande: „Der Mensch ist, was er als Mensch sein soll, erst durch Bildung“, raunte einst schon der Philosoph Hegel. Doch inzwischen ist die utopische Kraft der Bildung im Kompetenz-Begriff verschwunden, und die Welt ist durch die Globalisierung geschäftlich längst miteinander „verwandt“ geworden.

Was also kann, soll, muss Kulturelle Bildung leisten in einer Zeit, wo alte Grenzen eingerissen und neue inzwischen wieder aufgebaut werden?

Die Frage nach dem Versprechen und dem Versagen einer globalisierten Kulturellen Bildung ist zugleich eine Frage nach der Beständigkeit der Utopie, die immer auch in ihr wohnte. Wie aber sieht Bildung aus angesichts der radikalen Veränderungen der politischen, ökonomischen, institutionellen und lebensweltlichen Rahmenbedingungen unseres Handelns durch die Globalisierung? Mit welchen Lerninhalten, mit welchen Lernformen reagiert gerade die Kulturelle Bildung auf diesen grundlegenden Wandel? Wird sie den neu gewachsenen Wirklichkeiten, den neuen Herausforderungen gerecht? Oder verharrt sie im (nationalen) Kanon-Denken, das rückwärtsgewandt der rasanten wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung trotzen möchte? Oder hat sie sich gar der sperrigen Inhalte längst entledigt und geht auf in nur nützlichen Formaten einer geschmeidigen Bildungsökonomie?

Diese inzwischen fünfte Tagung zur Orientierung für Akteure der Kulturellen Bildung versucht, das Spannungsfeld von Globalisierung und Bildung auszuloten, Tendenzen wahrzunehmen, Gefahren und Perspektiven aufzuzeigen sowie auf konkrete Modelle einer „globalisierten Bildung“ hinzuweisen. Veränderungen des Bildungsbegriffes sollen in den Blick genommen werden, unerfüllte Möglichkeiten in Erinnerung gebracht werden. Auf die utopische Energie des Bildungsbegriffes macht etwa Ralph Zinnikus aufmerksam, Dezernent für Weiterbildung und Kultur in der Bezirksregierung Düsseldorf. Er untersucht die Frage, ob Bildung im emphatischen Sinne überhaupt Grenzen kennt. Für Christoph Wulf, Professor für Anthropologie und Bildung an der FU Berlin, hingegen stellt gerade die Globalisierung eine der großen Herausforderungen unseres Jahrhunderts dar: Bildung in der Spanne zwischen Nivellierung kultureller Differenzen und der Notwendigkeit kultureller Vielfalt. Gerade die nivellierenden Tendenzen der Globalisierung hingegen kritisiert Matthias Burchardt, Bildungsphilosoph an der Universität zu Köln, und verweist auf die hinter der Standardisierung liegenden ökonomischen Interessen.

Ich wünsche allen Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern, dass die Impulse der Referate und Diskussionen in ihrem Arbeitsalltag Nachklang finden mögen.

Herzlich

**Jürgen Sauerland-Freer**

Leiter des Kulturbüros  
der Stadt Krefeld

## **Ralph Zinnikus**

Seit 2012 Dezernent für Weiterbildung und Kultur bei der Bezirksregierung Düsseldorf, zuvor Schulleiter in Mönchengladbach. Gelernter Buchhändler, studierter Lehrer für Deutsch, Geschichte, Philosophie. Fachleiter für Deutsch am ZfSL Mönchengladbach, Autor verschiedener Lehrwerke und Veröffentlichungen zum Schulleitungshandeln.

## **Prof. Dr. Christoph Wulf**

Professor für Anthropologie und Bildung, Mitglied des Interdisziplinären Zentrums für Historische Anthropologie, des Sonderforschungsbereichs „Kulturen des Performativen“ (1997–2006), des Cluster of Excellence „Languages of Emotion“ (2007–2014), der Graduiertenkollegs „Körper-Inszenierungen“ (1997–2006) und „InterArts Studies“ (2006–2015) an der Freien Universität Berlin. Seine Bücher wurden in mehr als fünfzehn Sprachen übersetzt. Zahlreiche Gastprofessuren in allen Teilen der Welt. Vizepräsident der Deutschen UNESCO-Kommission.

Publikationen (Auswahl):

Anthropology. A Continental Perspective, Chicago 2013

Das Rätsel des Humanen, Paderborn 2013

Bilder des Menschen. Imaginäre und performative Grundlagen der Kultur, Bielefeld 2014

Exploring Alterity in a Globalized World, London 2016, (Hrsg.)

## **Dr. Matthias Burchardt**

Bildungsphilosoph an der Universität zu Köln. Gründer und Geschäftsführer der Gesellschaft für Bildung und Wissen ([www.bildung-wissen.eu](http://www.bildung-wissen.eu)) und Initiator des Bündnisses für humane Bildung ([aufwach-s-en.de](http://aufwach-s-en.de)). Renommierter Kritiker der Reformen im Namen von PISA und Bologna.

Publikationen (Auswahl):

Bildung im Widerstand, Würzburg 2017 (Hrsg.)

Die pädagogische Mitte, Bad Heilbrunn 2016 (Hrsg.)